



(19)
Bundesrepublik Deutschland
Deutsches Patent- und Markenamt

(10) **DE 03 004 678 T1** 2005.01.13

(12)

Veröffentlichung der Patentansprüche

der europäischen Patentanmeldung mit der
(97) Veröffentlichungsnummer: **1 366 681**
in deutscher Übersetzung (Art. II § 2 Abs. 1 IntPatÜG)
(96) Europäisches Aktenzeichen: **03 004 678.3**
(96) Europäischer Anmeldetag: **03.03.2003**
(97) Veröffentlichungstag
der europäischen Anmeldung: **03.12.2003**
(46) Veröffentlichungstag der Patentansprüche
in deutscher Übersetzung: **13.01.2005**

(51) Int Cl.⁷: **A41C 3/14**
A41C 3/06, A41C 3/02

(30) Unionspriorität:
159251 31.05.2002 US

(71) Anmelder:
Bragel International, Inc., Pomona, Calif., US

(74) Vertreter:
**Manitz, Finsterwald & Partner GbR, 80336
München**

(72) Erfinder:
**Chen, David E., Walnut, California 91789, US;
Chang, Alice, Diamond Bar, California 91765, US;
Chang, Jasper, Diamond Bar, California 91765, US**

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

(54) Bezeichnung: **Verbindbare Brustvergrößerungsvorrichtung**

(57) Hauptanspruch: Verbessertes Brustformsystem, mit:
einem Paar von Brustformen mit einer Innenfläche, die zu
einer Haut einer Anwenderin weist, wobei die Innenfläche
eine druckempfindliche Haftlage zur Verbindung der Brust-
formen mit der Haut der Anwenderin aufweist, und
einem Verbinder, der derart ausgebildet ist, um die Brust-
formen miteinander zu verbinden, wobei der Verbinder zwi-
schen Innenseiten von jeder der Brustformen positioniert
ist.

Patentansprüche

1. Verbessertes Brustformsystem, mit:
 einem Paar von Brustformen mit einer Innenfläche, die zu einer Haut einer Anwenderin weist, wobei die Innenfläche eine druckempfindliche Haftlage zur Verbindung der Brustformen mit der Haut der Anwenderin aufweist, und
 einem Verbinder, der derart ausgebildet ist, um die Brustformen miteinander zu verbinden, wobei der Verbinder zwischen Innenseiten von jeder der Brustformen positioniert ist.

2. Brustformsystem nach Anspruch 1, wobei der Verbinder einen ersten Abschnitt, der an einer der Brustformen befestigt ist, und einen zweiten Abschnitt umfasst, der an der anderen Brustform befestigt ist, wobei der erste Abschnitt und der zweite Abschnitt zusammenwirkend in Eingriff kommen können.

3. Brustformsystem nach Anspruch 2, wobei der erste Abschnitt eine Hakeneinrichtung umfasst und der zweite Abschnitt eine Vielzahl von Schlingen umfasst, die die Hakeneinrichtung aufnehmen können.

4. Brustformsystem nach Anspruch 2, wobei der erste Abschnitt und der zweite Abschnitt lösbar an den Brustformen befestigt sind.

5. Brustformsystem nach Anspruch 2, wobei der erste Abschnitt und der zweite Abschnitt zusammenpassende Abschnitte eines Klettverschlussstreifens bzw. Velcro-Streifens sind.

6. Brustformsystem nach Anspruch 1, wobei der Verbinder eine einzelne Einheit ist, die zum Eingriff mit innenseitigen Flächen der Brustformen ausgebildet ist.

7. Brustformsystem nach Anspruch 1, wobei die druckempfindliche Haftlage ein dauerhaft aufgewachsener bzw. aufgebrachter, druckempfindlicher Haftstoff ist, der eine Adhäsionskraft an der Innenfläche der Brustformen aufweist, die größer als eine Kohäsionskraft an der Haut der Anwenderin ist.

8. Brustformsystem nach Anspruch 1, wobei zumindest eine der Brustformen einen oberen Abschnitt und einen unteren Abschnitt umfasst, wobei der obere Abschnitt eine größere Dicke als der untere Abschnitt besitzt.

9. Brustformsystem mit:
 einem Paar von Brustformen mit einem dauerhaft aufgewachsenen bzw. aufgebrachten, druckempfindlichen Haftstoff, der entlang einer Innenfläche positioniert ist, die mit einer Haut einer Anwenderin verbunden ist;
 einem Verbinder, der zwischen den Brustformen po-

sitioniert ist, wobei der Verbinder einen ersten Abschnitt, der dauerhaft an einer der Brustformen befestigt ist, und einen zweiten Abschnitt umfasst, der dauerhaft an der anderen der Brustformen befestigt ist, wobei der erste Abschnitt und der zweite Abschnitt derart ausgebildet sind, dass sie zur Verbindung der Brustformen zusammenwirkend miteinander in Eingriff kommen.

10. Brustformsystem nach Anspruch 9, wobei der erste Abschnitt eine Hakeneinrichtung umfasst und der zweite Abschnitt eine Vielzahl von Schlingen umfasst, die die Hakeneinrichtung aufnehmen können.

11. Brustformsystem nach Anspruch 9, wobei der erste Abschnitt und der zweite Abschnitt zusammenpassende Abschnitte eines Klettverschlussstreifens bzw. Velcro-Streifens sind.

12. Brustformsystem nach Anspruch 9, wobei der erste Abschnitt einen Haken umfasst und der zweite Abschnitt eine Schlinge umfasst, die den Haken aufnehmen kann.

13. Brustformsystem nach Anspruch 9, wobei der dauerhaft aufgewachsene bzw. aufgetragene, druckempfindliche Haftstoff eine Adhäsionskraft an der Innenfläche der Brustformen aufweist, die größer als eine Kohäsionskraft an der Haut der Anwenderin ist.

14. Brustformsystem nach Anspruch 9, wobei jede der Brustformen ferner ein Silikongelvolumen, das in zwei Lagen eines thermoplastischen Filmmaterials angeordnet ist, und eine Gewebelage umfasst, die untrennbar mit zumindest einer der beiden Lagen verbunden ist.

15. Brustformsystem nach Anspruch 14, wobei der erste Abschnitt und der zweite Abschnitt untrennbar mit der Gewebelage verbunden sind.

16. Brustformsystem mit einem Paar von Brustformen, die lösbar durch einen Verbinder verbunden sind, wobei jede Brustform eine Innenfläche mit einer dauerhaft aufgewachsenen bzw. aufgetragenen, druckempfindlichen Haftlage zur Verbindung der Brustform mit der Haut einer Anwenderin definiert und jede Brustform ein Mittel zum Eingriff mit dem Verbinder besitzt.

17. Brustformsystem nach Anspruch 16, wobei das Mittel, um den Verbinder in Eingriff zu bringen, eine Aufnahme ist, die mit einem Abschnitt des Verbinders zusammenwirkend in Eingriff treten kann.

18. Brustformsystem nach Anspruch 17, wobei die Aufnahme ein Ring ist, der einteilig mit der Brustform verbunden ist, wobei der Verbinder ein Bandmaterial umfasst, das zum Durchgang durch den Ring ausgebildet ist.

19. Brustformsystem nach Anspruch 9, wobei zumindest eine der Brustformen einen oberen Abschnitt und einen unteren Abschnitt umfasst, wobei der obere Abschnitt eine größere Dicke als der untere Abschnitt umfasst.

20. Verfahren zum Verwenden eines verbesserten Brustformsystems mit den Schritten, dass:
ein Paar getrennter Brustformen an Brüsten einer Anwenderin positioniert wird;
eine druckempfindliche Haftlage, die entlang einer Innenfläche von jeder Brustform angeordnet ist, mit den Brüsten der Anwenderin verbunden wird, und
das Dekolleté bzw. der Brustausschnitt der Anwenderin dadurch gesteigert wird, dass die Brustformen miteinander verbunden werden, indem ein Verbinder in Eingriff gebracht wird, der zur Befestigung an innenseitigen Flächen der Brustformen ausgebildet ist.

21. Verfahren nach Anspruch 20, ferner mit dem Schritt, dass die Brüste der Anwenderin angehoben werden, indem die Brüste der Anwenderin zusammen- und aufwärtsgezogen werden, wenn der Verbinder die Brustformen verbindet.

Es folgt kein Blatt Zeichnungen